

WAGGUMER Echo

Aktuelles aus den Braunschweiger Ortsteilen Waggum, Bienrode, Bevenrode



Herbst im Biotop

Ausgabe 625 | Oktober 2025

Redaktionsschluss für die Ausgabe November: Freitag, 24.10.

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten
Vordächer · Sonnenschutz
Fliegengitter · Terrassendächer



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7, Ecke Hansestr. | 38112 BS | ☎ 0531 311021 | www.orko.de

Wir bringen Käufer
und Verkäufer
zusammen

- Seit über 10 Jahren -

Fachlich qualifizierte Beratung

- IHK zertifiziert -



Ihr Immobilienpartner im
Norden Braunschweigs



SPIESSL
IMMOBILIEN

- Sachkundige und marktorientierte Wertermittlung
- Prüfung und Beschaffung aller relevanten Vertragsunterlagen
- Verlässliche und freundliche Terminbetreuung
- Bonitätsprüfung der Kaufinteressenten
- Professionelle Objektaufnahmen vom Boden und aus der Luft

Tel: 05307 - 490 9339

www.spiessl-immobilien.com

info@spiessl-immobilien.com

Gutschein

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Ich unterstütze Sie gerne!

Nutzen Sie Ihren Gutschein für eine kostenlose Marktpreiseinschätzung



Kater Karl streift durch sein Revier ...

Hallo Ihr Lieben,

Ende des Monats ist es wieder soweit: Sommerzeit Ende!

Mir wird jedes Mal ganz schwummelig: früher aufstehen, länger schlafen, Uhr vorstellen ... Wie ist es denn nun richtig?

Dieses Theater machen wir nun schon seit 45 Jahren mit. Energie sparen wir damit erwiesenermaßen nicht. Womöglich kostet diese Umstellerei sogar Geld. Und wer kümmert sich um meinen Bio-Rhythmus?

Die Abschaffung ist Thema seit 2018. Aber die Büchse der Pandora ist nun geöffnet. Jedes beteiligte Land hat seine eigenen, durchaus berechtigten Interessen, ob es die Sommer- oder die Winterzeit dauerhaft einführen möchte. Es gibt Gutachten und Befragungen (das kostet auch).

Und da wir, zumindest innerhalb der EU, nur eine Zeitzone haben wollen, bleibt eine Lösung wohl noch längere Zeit auf der Strecke.



Waggum
Fröbelweg
(auf dem Festplatz)

Mittwoch
1. + 22. Oktober
14:00 - 15:00 Uhr

Bienrode
Maschweg
(an den Wertstoffcontainern)

Donnerstag
9. Oktober
14:00 - 15:00 Uhr
30. Oktober
13:00 - 14:00 Uhr

Im Notfall

Feuerwehr Notruf 112
Polizei Notruf 110
Polizei-Station Waggum 0531 476 -34 40

Städt. Klinik, Salzdahl. Str. zentrale Notaufnahme 0531 595 25 00
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 0531 700 99 33
Ärzte-Notdienst 116 117

Ärzte

Dr. med. Wörfel, Waggum 05307 60 25
MVZ Nord, Bienrode 05307 54 06

Zahnärzte

Anette Czora u. Franziska Herden, Waggum 05307 77 71
Uwe Mierzwa, Waggum 05307 65 80
Dr. med. dent. Rainer Nickelsen, Bienrode 05307 62 66

Das „Waggumer Echo“ wird klimabewusst gedruckt mit Ökostrom und Farben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier und ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel.



www.blauer-engel.de/uz195



E-Mail-Adresse der Redaktion

info@hm-medien.de

Alle Ausgaben ab April 2018

www.hm-medien.de

Impressum

Herausgeber, Layout, Marketing und Verteilung (v.i.S.d.P. für Anzeigen und Redaktion):

hm medien Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 Braunschweig
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: Oeding Print GmbH 
Erzberg 5, 38126 BS
www.oeding-print.de

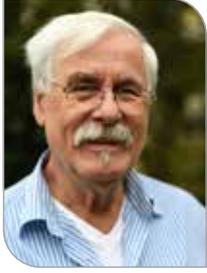
Verteilung: an alle Haushalte in Bevenrode, Bienrode, Waggum – zu jedem Monatsanfang

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

immer freitags

November 24.10.
Dezember 21.11.





Aus der Arbeit des Bezirksrats

VON

Gerhard Masurek

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Ortschaften Waggum, Bienrode und Bevenrode,

unsere vergangene Sitzung war am 28. August.

- ⤴ Die Fraktionen von CDU, BIBS und Herr Zimmer (FDP) brachten einen Antrag ein, wonach die Bahn einen provisorischen Fußgängerübergang am Bahnübergang „Am Anger“ in Bienrode einrichten soll. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.
- ⤴ Die Sperrung des Bahnübergangs „Am Anger“ führt zu erheblichen Einschränkungen für den Zulieferverkehr in das angrenzende Gewerbegebiet. Bereits jetzt ist schon zu beobachten, dass LKWs Schleichwege über umliegende Wohnstraßen nutzen. Antje Keller entwarf dazu einen Antrag, wonach die Verwaltung gebeten wird:
 1. Kurzfristig ein tragfähiges Verkehrskonzept mit den betroffenen Unternehmen zu erarbeiten, das den LKW-Lieferverkehr in und aus dem Gewerbegebiet für die Zeit der BÜ-Sperrung und darüber hinaus sicherstellt.
 2. Die bestehenden Durchfahrverbote für LKW und Geschwindigkeitsbeschränkungen zu kontrollieren und bei Verstößen ordnungsrechtliche Maßnahmen ergreifen.
 3. Zusätzliche Beschilderung oder temporäre Verkehrslenkungselemente einrichten.
 4. Die betroffenen Unternehmen sollen jederzeit aktiv beteiligt werden.
 5. Vorübergehende Parkverbote auf der Waggumer Straße und der Altmarkstraße in Erwägung ziehen.Der Antrag wurde einstimmig angenommen.
- ⤴ Die Verwaltung wurde gebeten, zwei neue Sitzbänke (Harzburger Modell) in Höhe des Biotops des Vereins FUN Waggum aufzustellen. Der Antrag der GRÜNEN wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

- ⤴ Antje Keller (parteilos) hatte einen Antrag erarbeitet, wonach die Verwaltung gebeten wird,
 - erstens Standorte in der Rabenrodestraße (Waggum) zu erfassen, an denen Straßenlaternen durch Bäume verdeckt werden. Zeitnah soll durch fachgerechten Rückschnitt eine freie Ausleuchtung sichergestellt werden.
 - zweitens zu prüfen, ob ein Laub- und Eichelfall auf angrenzende Privatgrundstücke reduziert werden kann.Andernfalls sollen die Anwohner schriftlich über die geltenden rechtlichen Regelungen zum Umgang mit Laub- und Eichelfall von Straßenbäumen informieren und Unterstützung oder Erleichterungen anzubieten. Der Antrag wurde bei einer Enthaltung (AFD) mit zwölf Stimmen angenommen.
- ⤴ Keine Mehrheit fand ein Antrag der Fraktionen CDU und BIBS und Herrn Zimmer (FDP). Sie wollten erreichen, dass Stadt und Landkreis Gifhorn auf die Landesregierung zugehen, damit diese die Bechtsbütteler Straße zwischen Bevenrode und Bechtsbüttel verbreitern lässt. Die GRÜNEN wiesen darauf hin, dass dafür mindestens 25 Bäume gefällt werden müssten. Außerdem sollte die vorgegebene Geschwindigkeitsbegrenzung von 60 km/h dafür sorgen, dass Gegenverkehre gefahrlos passieren können. Fünf Stimmen waren für den Antrag, acht Stimmen dagegen.
- ⤴ Für die Schunter im Stadtgebiet muss ein Überschwemmungsgebiet durch eine Verordnung des Rates festgesetzt werden. Das Gebiet beginnt an der westlichen Seite des Bienroder Weges und endet an der westlichen Stadtgrenze zum Landkreis Gifhorn. Die Begrenzung bis zum Bienroder Weg ist ausreichend, da die Schunter zwischen Borwall und Bienroder Weg im kommenden Jahr renaturiert wird. Nach der Veröffentlichung des Verordnungsentwurfes wurden die Einwendungen am 19. März 2025 auf einem Erörterungstermin besprochen und teilweise im endgültigen Entwurf berücksichtigt. Der Bezirksrat stimmte der Vorlage einstimmig zu, inzwischen hat auch der Rat der Stadt Braunschweig beschlossen. Die uns zur Abstimmung übersandte 40-seitige Vorlage kann als Drucksache 25-25928 im Ratsinformationssystem eingesehen werden.
- ⤴ Der SV Grün-Weiß Waggum erhält 400,00 € für die Anschaffung eines Zeltes. Das soll die Sportlerinnen und Sport-

Kompetenz & Kunst aus einer Hand

Antikputz ⤴ Kalkputz ⤴ Spachteltechnik ⤴ Schimmelpilzsanierung ⤴ Betonoptik ⤴ Rostoptik ⤴ Echtmetalltechnik ⤴ klassische Maler- und Fußbodenverlegearbeiten

Ulrich Schmidt
Malermeister

Hauptstraße 12 | 38533 Vordorf

Tel.: 05304 911678

Mobil: 0176 22518108

Fax: 05304 911679

info@malerschmidt-vordorf.de

www.malerschmidt-vordorf.de

Frank's ELEKTROTECHNIK

Elektromeister-Betrieb

Frank Fuhrmeister

📍 Wendener Str. 1A, 38527

☎ Meine 05307 - 94 07 14

✉ info@franks-elektrotechnik.de

🌐 franks-elektrotechnik.de

ler bei Wettkämpfen auf Sportplätzen Sonnen- bzw. Regenschutz bieten.

- ⤴ Der Schützenverein Waggum plant zur Stärkung der Gemeinschaft und der Sozialkompetenz eine Fahrt der Jugendgruppe nach Waldeck. Die entstehenden Fahrtkosten unterstützt der Bezirksrat mit 400,00 €.
- ⤴ Tja, und da wäre noch die Beschlussvorlage der Verwaltung zum ÖPNV-Konzept für den Bahnhofpunkt Bienrode. Erneut wurde vorgeschlagen, die Buslinie 424 mit Eröffnung des Bahnhofpunktes nicht mehr über die Haltestellen „Pappelallee“, „Am Platz“ und „Im großen Moore“ zu führen. Diese Pläne waren schon einmal vom Bezirksrat auf der Sitzung in der Grundschule Waggum abgelehnt worden. Auch der letztendlich entscheidende Ratsausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergabe (AMTA) hatte Änderungen an den Plänen der Verwaltung vorgeschlagen. In ihrer neuen Vorlage (Drs. 5-24888-03) beharrte die Verwaltung auf ihrem Plan der Bushaltestellenstreichung in Bienrode. Auf unserer Sitzung wurde der Beschlussvorschlag empört zurückgewiesen und einstimmig abgelehnt! Das hatte Auswirkungen! Auf der entscheidenden Sitzung des AMTA am 2. September 2025 zog die Verwaltung den Beschlussvorschlag zurück.

Wir werden uns im nächsten oder übernächsten Jahr erneut mit dem ÖPNV-Konzept – dann aber in geänderter Fassung – befassen müssen.

Die nächste Sitzung des Bezirksrats ist schon am 1. Oktober. Der Ort werden wird bekannt gegeben.

Für Wünsche, Anregungen und auch Beschwerden erreichen Sie mich unter der Telefonnummer 05307 95 16 43 oder per E-Mail: masurek.gerhard@web.de

Ihr Gerd Masurek

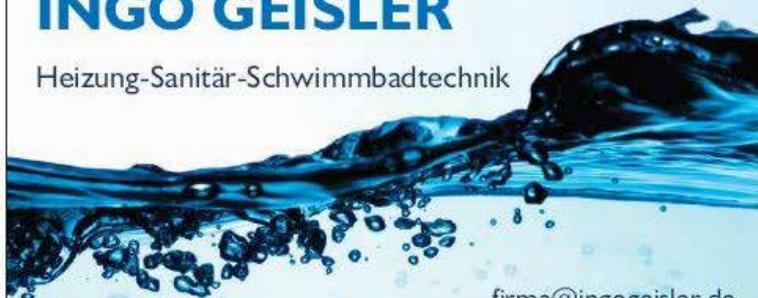
Nächste Bezirksratssitzung

Mittwoch, 1. Oktober, 19:00 Uhr

Ort und Tagesordnung werden wie üblich in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht.

INGO GEISLER

Heizung-Sanitär-Schwimmbadtechnik



Bergstraße 10
38173 Sickte/OT Apelnstedt

firma@ingogeisler.de
Tel. 05333 948181
Mobil 0172 5444742

Wisotzki

Wasser | Wärme | Wohnen



WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

Kundennotdienst 0 172 | 543 61 66

Wisotzki GmbH & Co. KG

Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34
firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

Flora Nova im Hof
Ihr Blumengeschäft in Waggum
freundlich kompetent erfahren kreativ

Wir bieten Ihnen die
frische- und individuelle
Idee für jeden Anlass.

Ab Donnerstag, den 09.10.2025
sind wir gern wieder für Sie da.

Ihr Flora Nova Team



Am Flughafen 12
38110 Braunschweig
www.floranova-imhof.de

Tel.: 05307/ 940783
Fax: 05307/ 951173

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.	09:00 - 13:00 Uhr
Di., Do., Fr.	10:00 - 18:00 Uhr
Sa.	09:00 - 13:00 Uhr



Ortsfeuerwehr Waggum

Einsätze:

Am 5. September gegen 18:30 Uhr wurden wir als Teileinheit des Löschzuges Ost, bestehend aus den Ortsfeuerwehren Bienrode und Querum, zu einem Scheunenbrand in den Ortsteil Watenbüttel alarmiert. Der Löschzug Ost löste dort den Löschzug der Berufsfeuerwehr ab und übernahm die Brandbekämpfung. Die Kameraden unserer Ortsfeuerwehr hatten hauptsächlich logistische Aufgaben und führten im weiteren Verlauf weitere Nachlöscharbeiten durch.

Gegen 19:30 Uhr wurde dann unser Gerätewagen Logistik für den Fachzug Versorgung alarmiert. Der Versorgungszug versorgte die eingesetzten Kräfte mit Getränken, Snacks und Würstchen. Gegen 0:30 Uhr wurde die Versorgung beendet.

Gegen 2:00 Uhr wurden wir ebenfalls aus dem Einsatz entlassen und haben unsere benutzten Atemschutzgeräten auf der Südwache getauscht und sind dann in unser Feuerwehrhaus eingerückt.

Öffentliche Übung „In den Grashöfen“:

Am Mittwoch, dem 10. September startete um 18:15 Uhr unsere Kinderfeuerwehr und baute eine Wasserversorgung auf. Die Kinder durften die Wasserabgabe mit einem Strahlrohr mal selbst ausprobieren.

Gegen 18:45 Uhr folgte eine Lageeinweisung in die bevorstehende Übung:

Ein Kleinbus ist in eine Garage gefahren und durch den Anprall ist der Inhalt der Garage in Brand geraten. Eine Person hielt sich in der Garage auf und der Kleinbus war mit drei Personen besetzt und ist verschlossen.



Danach hieß es: „Alarm für das Löschfahrzeug“ und die Besucher können live beobachten, wie die Einsatzkräfte die Übung erfolgreich abarbeiteten.

Fazit: Feuer aus, alle Personen gerettet. Und die Besucher konnten einen direkten Einblick in die Arbeitsweise der Feuerwehr erleben.

Teilnahme am Traditions Wettbewerb:

Am Samstagnachmittag des 13. September fand bei der Ortsfeuerwehr Bevenrode der Traditions Wettbewerb „Gerhard-Borchers-Gedächtnispokal“ des ehemaligen Löschbezirkes 2 statt. Bei diesen „Eimerfestspielen“ traten aus jeder Ortsfeuerwehr eine Gruppe aus den Einsatzabteilungen und der Altersabteilungen der Ortsfeuerwehren Bevenrode, Bienrode, Harxbüttel, Thune, Waggum und Wenden an.



Die Ortsfeuerwehr Bienrode zeigte dabei die beste Leistung und wir durften uns mit dem 5. Platz zufriedengeben. Wir hatten bei den gemeinsamen Übungsvorbereitungen sehr viel Spaß und freuen uns, im nächsten Jahr den Wettbewerb in Waggum ausrichten zu dürfen.

Save the Date:

Die Ortsfeuerwehr Waggum öffnet im Flughafenblick 2b ihre Tore:

25. Oktober 2025, ab 11:00 Uhr

Für das leibliche Wohl mit Getränken und Speisen vom Grill wird gesorgt.

Gegen 17:00 Uhr ist ein Laternenumzug durch den Ort geplant.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

MS

Ich bin in der Feuerwehr, weil ...



...es nie zu spät ist, Verantwortung zu übernehmen und sich ehrenamtlich zu engagieren. Hier kann ich dort unterstützen, wo andere an ihre Grenzen stoßen.

Alex (39), seit 5 Jahren in der Feuerwehren in der Feuerwehr





Programm für Oktober

- Do 02.10. Mandalas ausmalen
- Mo 06.10. Spiele drinnen und draußen; „4 gewinnt“-Turnier
- Di 07.10. Gehacktespfanne mit Pellkartoffeln
- Do 09.10. Herbstliche Windspiele
- Fr 10.10. Ausflug: Nitekick Fußballturnier ab 18:00 Uhr (mit Anmeldung)

Herbstferienöffnungszeiten immer von 10-15 Uhr für alle

- Mo 13.10. Ferienfrühstück ab 9:30 Uhr (mit Anmeldung)
- Di, Mi, Do (14.-16.10.) Kreativatelier (mit Anmeldung)
Leinwände gestalten mit Acryl und viel Fantasie
- Fr 17.10. Spiele drinnen und draußen
15:00 - 18:00 Uhr nur für Jugendliche
- Mo 20.10. Tischtennis-Turnier um 11:00 Uhr
- Di 21.10. Gemüselasagne
- Mi 22.10. Spiele drinnen und draußen
15:00 - 18:00 Uhr nur für Jugendliche
- Do 23.10. Basteln mit Herbstmaterialien
- Fr 24.10. Ausflug: Mädchen* Selfcare-Tag (mit Anmeldung)
15:00 - 18:00 Uhr nur für Jugendliche
- Mo 27.10. Spiele drinnen und draußen
- Di 28.10. Waffeln backen
- Do 30.10. Halloween Fensterdeko



Die Schwimmbadparty im August war ein voller Erfolg, wir hatten sehr viel Spaß. Vielen Dank an alle Beteiligten, insbesondere natürlich an das Freibad Waggum und an das tolle Kiosk-Team!

Städt. Kinder- und Jugendtreff Waggum „Kult“ Waggum
Kinder ab 2. Klasse, Jugendbereich ab 5. Klasse

Fröbelweg 2, im Kulturzentrum, 1. Etage

05307 7748

www.kjt-waggum.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 14:30 - 17:30/19:30 Uhr

Mi 15:00 - 20:00 Uhr

Fr 13:00 - 18:00 Uhr



**Heizöl • Diesel
Premium Heizöl
Tieflader - Transporte**

Telefon: 05303 / 6088

Montag bis Freitag 7⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

Schwülper - Lagesbüttel · Harxbütteler Straße 18

www.reinecke-container.de



WALDBESTATTUNG
CREMLINGER HORN

Waldführungen



Bei unserer kostenlosen Führung erhalten Sie alle Informationen zum Thema Waldbestattung.

Termine 2025:

12. + 26.10. / 09. + 23.11. / 07.12.

jeweils sonntags um 11 Uhr
(Änderungen vorbehalten)

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen und Ihre Anmeldung: Telefon 05306 - 928 02 59 oder über www.waldbestattung-cremlingen.de

Unsere Führungen sind auch für Menschen mit Gehbehinderungen geeignet. Der Friedhof ist gut mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die Buslinie 430 (Braunschweig – Bormum) hält in ca. 600 Metern Entfernung, der flexo-Bus direkt auf dem Parkplatz Försterei.

Waldbestattung Cremlinger Horn

Hauptstraße 40
38162 Cremlingen



Kruse & Sohn

Dachdeckermeisterbetrieb

Fröbelweg 1b

38110 Braunschweig

Tel: 05307 - 65 71

Tel: 05303 - 97 02 80

info@kruseundsohn-bs.de

www.kruseundsohn-bs.de



Dachklempnerarbeiten

Fassadenverkleidung

Dachflächenfenster

Schornsteinkopferneuerung

Dachgaubenbau

Dachrinnen

Erkerbau

Gerüstaufbau

Ausführung sämtl.

Dacharbeiten



**Gemeinschaft
Wohneigentum Waggum**

Sommerfest am Backhaus

Langjährige Mitglieder der Gemeinschaft werden geehrt

Bevor sich der Sommer in diesem Jahr von uns verabschiedet, sollten die Mitglieder unserer Gemeinschaft Wohneigentum Waggum noch einmal gemütlich beisammen sein. Anlass für ein Treffen gibt es für uns immer. Dieses Mal hieß es, Mitglieder für ihre langjährige Treue zu ehren. Um dieser Veranstaltung einen schönen Rahmen zu bieten, entschloss sich der erweiterte Vorstand, das Backhaus (von den Klönmännern erbaut) als Kulisse zu nehmen.

Am 24. August blickten wir noch sorgenvoll in den bewölkten Himmel. Wird es regnen? Müssen wir uns im Gemeindezentrum treffen? Aber das Wetter meinte es gut mit uns und der Aufbau der Tische und Bänke rund ums Backhaus konnte beginnen. Im Vordergrund stand nicht so sehr ein üppiges Buffet, sondern wir beschränkten uns auf Bratwürste, Krakauer, Baguettes und ein paar Salate. Aber unterschätzt niemals die Siedler!! Die Tische bogen sich unter 20 (!!!!!!!!) superleckeren gespendeten Salaten. Tausend Dank!



Nach und nach trudelten 80 Mitglieder am Backhaus ein und brachten Sonne und gute Laune mit. Punkt 16:00 Uhr begrüßte unser erster Vorsitzender Helmut Heinsch die anwesenden Gäste und nannte die zu ehrenden Mitglieder.

25-jährige Mitgliedschaft: Susanne und Holger Böse, Marcus Köllmann, Ursula und Benno Marschke, Petra und Ingo Patzke.

40-jährige Mitgliedschaft: Hildegard Knigge, Dorothea und Bernd Sternkiker, Karin und Herbert Wathsack.

50-jährige Mitgliedschaft: Irene Richter.

Aus persönlichen Gründen konnten leider nicht alle Mitglieder an der Ehrung teilnehmen.



Von links nach rechts: 40 Jahre Mitgliedschaft

Karin und Herbert Wathsack, Helmut Heinsch (1. Vorsitzender), Hildegard Knigge, Dorothea und Bernd Sternkiker. (Fotos: Schramowsky/Ohlendorf)

Mit gerahmten Urkunden, Sekt, Blumen und Ehrennadeln wurde für ihre Treue zur Gemeinschaft gedankt. In unserer Gemeinschaft fühlt man sich wohl, wie diese Treue zeigt. Wir erlebten mal wieder einen Nachmittag mit Gesprächen und Gedankenaustausch, mit geselligem Beisammensein und die Freude auf eine nächste Aktivität. Viel zu schnell verging die Zeit, Würste und Salate waren nahezu verspeist, der Wein getrunken und die nächste Aktion stand schon mal fest: Am 2. Dezember zum „Lebendigen Adventskalender“ am Backhaus ergibt sich wieder die Möglichkeit, nette Menschen zu treffen. Für alle, die noch nicht Mitglieder unserer Gemeinschaft sind: Dort treffen sich Menschen, die allem Neuen aufgeschlossen sind und Traditionen pflegen, die in der Gemeinschaft Rat und Informationen in vielen Bereichen finden. Jedes neue Mitglied ist herzlich willkommen.



Zum Schluss herzlichen Dank für die fabelhaften Salatspenden und an die Helfer, die mit großem Einsatz diese gelungene Veranstaltung möglich gemacht haben.

Bis bald und bleibt gesund.

Sabine Ohlendorf





**18. lebendiger Adventskalender
in Waggum 2025**

Der lebendige Adventskalender in Waggum kann wieder im Dezember beginnen...

Vom 1.-23. Dezember wird in Waggum jeden Tag eine Familie oder ein Verein um 18.00 Uhr vor einem weihnachtlich geschmückten Fenster eine Geschichte oder Gedichte vorgelesen, es werden Lieder gesungen oder vorgespielt und mit Tee, Keksen, o.ä. kann man die Adventszeit gemeinsam verbringen. Die Fenster sollen bis zum 1. Dezember mit der Kalenderzahl versehen sein, so dass man sie gut sehen kann (Vorlagen im ev. Gemeindebüro).

Jeder der Lust hat, kann zu den angegebenen Orten kommen und ca. eine halbe Stunde verweilen. Es wäre schön, wenn jeder seine eigene Tasse oder einen Becher mitbringt.

Für jeden Abend benötigen wir einen Gastgeber. Die Anmeldungen nehmen wir bis zum 06. November 2025 entgegen. Miriam Büttner (Tel.: 7206) und Maria Böhnisch (Gemeindebüro Tel.: 5765) oder waggum.buero@lk-bs.de

Im Dezember wird die Liste auch im Gemeindebrief und im Waggumer Echo veröffentlicht und sie hängt in einigen Geschäften aus. Wir freuen uns auf reges Interesse.

Das Adventskalender-Team:
Miriam Büttner und Maria Böhnisch



1. Waggumer Fashion Markt für Frauen

Hast du Lust teilzunehmen? Dann läuft es so...

Schritt 1:

Ladys, räumt eure Kleiderschränke auf und spendet was ihr nicht mehr tragt, für den 1. Waggumer Fashion Markt nur für Frauen.



Schritt 2:

Abgabe der Spende bis zum 01.10.2025 bei

Andrea Feldhoff 05307 / 980 160
Manuela Berlet 0172 / 44 04 644



Schritt 3:

Kommt am Sonntag, den 12.10.2025 zwischen 14 und 18 Uhr ins Schützenhaus Waggum.



Wir Mädels gegen Fast Fashion!
Für nur 5€ Eintritt, könnt ihr euch gratis chice trendige Kleidung (in den Größen XS-XXL), Schuhe und Accessoires aussuchen. Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden.

Von privat an privat
Den Erlös spenden wir dem Runden Tisch: Fun for you(th) - Jugendarbeit in Waggum.



Schritt 4:

Ihr wollt eure Familie mitbringen? Dann parkt eure Kids und Männer im Schützenhaus-Saal bei Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränken.



Wir sehen uns am So. 12.10.2025 von 14 - 18 Uhr
im Schützenhaus Waggum
Fröbelweg 2a
in 38110 BS/Waggum.

Wir freuen uns auf einen lebendigen Austausch.
Eure Andrea und Manuela



Änderungen vorbehalten!



Deutsche Meisterschaft Sportschießen

Jedes Jahr im Spätsommer treffen sich in München/Hochbrück auf der Olympiaschießanlage die besten Schützen des Landes. Egal, ob Groß oder Klein, Breiten- oder Spitzensportler, mit Lang- oder Kurzwaffe, Flinte oder Armbrust – gekämpft wird um jeden Ring bzw. jede Scheibe.

Mit über 6.000 Sportlern zählt die Deutsche Meisterschaft der Sportschützen zu den größten Sportveranstaltungen in Deutschland. In rund 35 Disziplinen in den unterschiedlichen Altersgruppen beginnt dann die Jagd auf die Titel und Medaillen. Schätzungen zufolge werden in diesen drei Wochen rund 750.000 Schuss abgegeben, etwa 200 ehrenamtliche Mitarbeiter sorgen für den reibungslosen Ablauf bei diesem „Schießsport-Happening“.



Und Corinna Fenner war mit dabei, begleitet von Claudia Assing und Jutta Wegerich. Da Corinna an verschiedenen Tagen unterschiedliche Disziplinen schießen musste, haben sich Corinna und Jutta eine Woche Urlaub genommen und haben sich jeweils nach dem Schießen ein wenig in Bayern umgesehen. Es war für alle ein großartiges Erlebnis, verbunden mit viel Spannung und Aufregung.

Aber nicht alle Disziplinen werden in München geschossen, so wird zum Beispiel die Deutsche Meisterschaft Luftpistole Auflage in Hannover durchgeführt. Und hier ist „unsere“ Jutta Wegerich dabei. Aber erst im Oktober.

Wilfried Stielau

Herzlichen Glückwunsch Klaus Dieter zum 85. Geburtstag



Dass man nie zu alt ist, in einen Verein einzutreten, beweist unser Mitglied Klaus Dieter Ullmann, denn sein Eintritt liegt erst drei Jahre zurück. Und so kommt es, dass wir ihm beim Seniorenabend nachträglich bereits zum 85. Geburtstag gratulieren und das obligatorische Vereinspräsent sowie eine Urkunde überreichen konnten.

Lieber Klaus, du verstärkst die Senioren-Herren-Gruppe unseres Vereins und bist bei jedem Übungsabend und jeder Veranstaltung dabei. Wir wünschen dir für die Zukunft Gesundheit und alles Gute.

Martin Berlet

Damenabend



Im September trafen sich dieses Mal 14 Schützenschwestern zum monatlichen Damenabend. Und wieder gab es nette Gespräche, viel gute Laune und einiges zu "bequatschen".

Bei Ingeborg Stielau und Anke Stephan konnten wir uns für leckeres "Fingerfood" bedanken, das sehr appetitlich angerichtet war.

Natürlich wurde auch mit dem Luftgewehr stehend aufgelegt geschossen.

Nach einem "Stechen" um das "Würfelpäckchen" zwischen

Inga Narbe und Jutta Wegerich konnte Inga dieses für sich entscheiden.

Den "Bärbel-Sander-Pokal" konnte Ruth Bachmann diesen Monat für sich erringen.

Herzlichen Glückwunsch euch beiden!

Der nächste Damenabend findet am 9. Oktober 2025 wie gewohnt um 19:00 Uhr statt.

Heike Hildebrand



Die Ehrenscheibe

Am 9.9. wurde der Geburtstag des Vereins gefeiert.

Alle waren eingeladen bei Speis und Trank daran teil zu nehmen.

Natürlich, wie das in einem Schützenverein so üblich ist, wurde eine Scheibe ausgesprochen. Die Ehrenscheibe.



Ein 50 Teiler war gefragt. Oder wer dem am nächsten kommt, sollte die schöne Scheibe bekommen.

Geschafft hat es unsere 2. Vorsitzende Claudia Assing.

Herzlichen Glückwunsch.

Wilfried Stielau

Terminplan

aktuell

Montags	Training Dart	19:00 - 22:00	
Dienstags	Training Jugend	16:45 - 18:45	
	Training Erwachsene	19:00 - 22:00	
Mittwochs	Zumba		
	Dart	19:00 - 22:00	
jd. 1. Do i.M.	Senioren	ab 18:00	02.10.
jd. 2. Do i.M.	Damen	ab 19:00	09.10.
jd. 3. Do i.M.	Bogengruppe	ab 19:00	16.10.
Freitags	Training Erwachsene	ab 18:00	



Schützenverein Waggum von 1954 e.V.

Fröbelweg 2a, 38110 Braunschweig

Telefon: 05307 7363

E-Mail: info@schuetzenverein-waggum.de



Grundschule Waggum

Neuer Parkplatz am Bienroder See – doch die Sicherheit der Kinder geht vor!

Mit dem neuen Parkplatz am Bienroder See stehen Besucherinnen und Besuchern nun 45 Stellplätze zur Verfügung. Diese Verbesserung der Infrastruktur ist Teil der Umsetzung des Naherholungskonzeptes für den im Sommer sehr beliebten Bienroder Kiesteich. Allerdings liegt der Parkplatz direkt auf dem Anfahrtsweg zur Grundschule Waggum. Genau dort sind tagtäglich viele Kinder unterwegs – morgens auf dem Schulweg und nachmittags in der Betreuung.



Für alle ist klar: Die Sicherheit der Kinder muss Vorrang haben. Zusätzlicher Autoverkehr so nahe am Eingang der Schule erhöht das Risiko erheblich – gerade zu den Zeiten, in denen viele Schülerinnen und Schüler unterwegs sind.

Deshalb gilt eine klare Verkehrsregel: Unter der Woche darf die Straße von 7:00 bis 9:00 Uhr und von 12:00 bis 15:30 Uhr nicht befahren werden. Dies gilt selbstverständlich auch für die Eltern. Wer sein Kind abholt, darf den Parkplatz vor 15:30 Uhr nicht anfahren. Jeder einzelne Wagen, der diese Regel missachtet, gefährdet die Sicherheit der Kinder vor der Schule.

Wir bitten daher alle Eltern, Besucher und Besucherinnen des Kiesteiches um Einhaltung dieser Verkehrsregel.

Nur wenn die Vorgaben konsequent eingehalten werden, bleibt der neue Parkplatz ein Gewinn – sowohl für die Besucher und Besucherinnen des Bienroder Sees als auch für die Eltern der Schüler – und die Sicherheit der Jüngsten wird weiterhin gewährleistet. Denn ohne Autos können die Kinder ihren Weg zur Schule frei, sicher und unbeschwert gehen. Und das wollen doch alle!

Herzliche Grüße aus der Grundschule Waggum



Frank Ripka Sanitär- und Heizungstechnik

Am Steinring 24
38110 Braunschweig
 (0 53 07) 62 73
Fax (0 53 07) 95 14 14

KONFI - BIST DU DABEI?

Im Frühjahr 2026 startet der neue Konfi Jahrgang – und vielleicht gehörst du dazu! Eingeladen sind alle, die im Schuljahr 2026/27 14 Jahre alt werden.

Konfizeit heißt:

- ✦ Gemeinschaft erleben und Spaß haben
- ✦ über Gott und die Welt reden
- ✦ Glauben entdecken und vertiefen
- ✦ neue Leute kennenlernen

 **Highlight:** unsere Segelfreizeit „Konfi-Flotte“ auf dem IJsselmeer (Herbstferien 2026).

Ablauf:

- Startgottesdienst: März 2026
- Konfi Unterricht: 1x pro Monat, Freitag Nachmittag + Abendessen
- Konfirmationen: April/Mai 2027

Anmeldung bis 1. Dezember 2025

→ Anmeldebogen, Geburtsurkunde + ggf. Taufurkunde abgeben.

 Infoabend für Eltern: Januar 2026

Fragen? Gemeindebüro oder Pastor Hennebichler helfen gerne weiter.

Wir freuen uns auf dich! 
Dein Konfi Team



Ev. - luth. Kirchengemeinden

 St. Peter und Paul,
Bevenrode

 morten.hennebichler@lk-bs.de

 waggum.buero@lk-bs.de

 05307 5765

 St. Petri Johannes,
Waggum

 Mo: 16 - 18h
Mi: 10 - 12:30h
Fr: 10 - 12:30h

Ihr Gartentraum
wird mit uns zum Traumgarten!

**Wir bauen die Gärten
von morgen und
gestalten die Gärten
von gestern um!**

Besuchen Sie uns auf
unserer Internetseite
oder rufen Sie uns an.

Meisterbetrieb im
Garten- und Landschaftsbau
Ihr Landschaftsgärtner
Dirk OPPERMANN



Auf dem Anger 12
38110 Braunschweig
Fon: 05307 - 7870

www.oppermann-gala.bau.de



Mitteilung aus dem Landtag

Julia Retzlaff, MdL berichtet

Starke Investitionen für Niedersachsen – Initiativen aus dem September-Plenum

Liebe Leserinnen und Leser,

im September-Plenum haben wir uns mit wieder wichtigen Themen beschäftigt: Mit dem Nachtragshaushalt 2025, dem Haushaltsplanentwurf 2026 und dem Haushaltsbegleitgesetz haben wir die Grundlage für starke Investitionen in die Zukunft Niedersachsens gelegt. Herzstück ist das Programm „Niedersachsen kann Zukunft“, das ein Volumen von rund 14,45 Milliarden Euro umfasst. Damit unterstützen wir gezielt die Kommunen, investieren in Bildung, Gesundheit und bezahlbares Wohnen, stärken den öffentlichen Nahverkehr und die Mobilitätsinfrastruktur und treiben den Breitbandausbau weiter voran.

Auch darüber hinaus konnten wir viele Initiativen einbringen oder beschließen, die unser Land konkret voranbringen:

Mehr Opferschutz: Mit einer Gesetzesänderung haben wir die Handlungsmöglichkeiten der oder des Landesbeauftragten für Opferschutz erweitert, damit Betroffene in Krisensituationen besser unterstützt werden können.

Fahrradland Niedersachsen: Wir wollen das bestehende Radwegekonzept fortschreiben, gute Praxisbeispiele aufgreifen und prüfen, wie auch Wirtschafts- und Waldwege stärker für den Radverkehr geöffnet werden können. Damit schaffen wir mehr Sicherheit und Attraktivität für alle, die das Rad nutzen.

Agri-Photovoltaik voranbringen: Künftig sollen landwirtschaftliche Flächen besser doppelt genutzt werden können – für Nahrungsmittelproduktion und erneuerbare Energien. So eröffnen wir Landwirtinnen und Landwirten zusätzliche Einkommensmöglichkeiten und leisten gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Energiewende.

Gesunde Zähne für Kinder: Mit einem interfraktionellen Antrag wollen wir die zahnärztliche Versorgung in Kitas stärken. So beugen wir frühzeitig vor, verhindern Schmerzen und gesundheitliche Einschränkungen und fördern die soziale Teilhabe von Kindern. Neu in die Beratungen eingebracht haben wir zudem Initiativen zur Fachkräftegewinnung

und -sicherung, Digitalisierung im Gesundheitswesen sowie zur nachhaltigen Mobilität im Tourismus. All diese Themen zeigen: Wir haben Niedersachsen mit einer großen Bandbreite an Zukunftsfragen in den Blick genommen.

In den kommenden Wochen werden die Beratungen zum Haushalt 2026 und zur Politischen Liste weitergehen. Unser Ziel ist klar: Wir wollen die starken Investitionen auf den Weg bringen und dabei sozialdemokratische Schwerpunkte setzen, die den Alltag der Menschen verbessern.

Herzliche Grüße

Ihre

Julia Retzlaff, MdL

Direkt gewählte Abgeordnete für Braunschweig Nord/Ost

Kontakt:

info@julia-retzlaff.de | 0531-480 9818 | www.julia-retzlaff.de



Mein Angebot für Sie:

- ★ Dauerhafte Haarentfernung mit einem Laser
- ★ Gesichtsbildungen:
 - klassische Gesichtsbildung
 - Teenie-Bildung
 - Aqua Facial
 - Fadenlifting
 - Micro Needling
 - Mesoporation
- ★ Kosmetische Zahnaufhellungen
- ★ Kosmetische Fußpflege

Für Termine oder Fragen erreichen Sie mich unter:
05307 803 14 56 oder 0176 63 61 58 68
Sie finden mich: Am Flughafen 13, 38110 Braunschweig-Waggum

Ich freue mich auf Sie!



**GARTENWERK
BRAUNSCHWEIG**

Ihr Projekt in sicheren Händen

- Pflasterarbeiten
- Zaunbau
- Rasenbau
- Gartenbau
- Gartenpflege

■ 05307 – 9 800 127
■ 0160 – 216 14 72

■ www.Gartenwerk-Braunschweig.de
■ Maschweg 18 · 38110 Braunschweig

**KENNEN SIE SCHON UNSER GARTEN-ABO?
...sprechen Sie uns gleich an!**



Nachrichten des VfL Bienrode 1930 e.V.

Der VfL trauert um Dieter Gaul



VfL-Legende Dieter Gaul

Der VfL Bienrode trauert um eine VfL-Legende. Dieter Gaul ist am 1. September im Alter von 88 Jahren verstorben. Jahrzehntlang hat Dieter als Geschäftsführer an der Seite des unvergessenen 1. Vorsitzenden Ernst Galle die Geschicke unseres VfL geleitet. Nahezu alle schriftlichen Bearbeitungen im Verein liefen über Dieter Gaul. Auch in jungen Jahren war er natürlich aktiver Fußballer in mehreren Mannschaften.

Gerade auf der letzten Jahreshauptversammlung des VfL wurde Dieter Gaul für unglaubliche 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Der VfL hat Dieter viel zu verdanken, er bleibt unvergessen.

Saisonstart im Fußball

Endlich hat für alle Mannschaften die neue Saison im Fußball begonnen. Die 1. Mannschaft unserer Spielgemeinschaft Grün/Weiß Waggum und VfL begann die neue Serie mit einem ereignisreichen 5 : 5 gegen die Freien Turner und einem 4 : 1 Sieg in Lamme.

Unser VfL-Torwart schreibt Geschichte.

Unser VfL-Torwart Henrik Straube überzeugt seit vielen Jahren durch beständig gute Leistungen in der 1. Mannschaft. Aber jetzt hat er noch einen drauf gesetzt. Im Spiel unserer Mannschaft in Lamme ist ihm ein Kunststück gelungen. Kurz vor Schluss der Begegnung ballerte er einen Freistoß vor das Lammer Tor. Mehrere Mitspieler verpassten den Ball und zum Entsetzen der Lammer Spieler landete der Ball im Tor. Eine bemerkenswerte Leistung, darüber wurde bundesweit berichtet.

Runder Geburtstag

Hilko Paulsen 40

Unser Vereinsmitglied Hilko Paulsen feierte am 25. September seinen besonderen 40. Geburtstag, der VfL gratuliert nachträglich ganz herzlich und weiterhin alles Gute. Und Hilko hat im Verein eine ganz wichtige Aufgabe übernommen. Seit über 13 Jahren ist er als Schiedsrichter im Einsatz, die ja nach wie vor dringend gesucht werden. Vielen Dank dafür.

Reinhard Meitzner




Friseur-Studio Bienrode

PROFESSIONELLE BERATUNG
PERFEKTES HANDWERK

Wir freuen uns auf Sie und Ihren Besuch bei uns.

Ihr Friseur-Studio Bienrode
Salonleitung Susanne Reyer

Altmarkstr. 7, 38110 Bienrode, Tel: 05307 50-04
Di-Fr 09:00-18:00 Uhr Sa 08:00-13:00 Uhr

Holland Bauelemente

Fenster • Rollläden • Haustüren • Wintergärten



Fenstertausch mit **WAREMA** Sonnenschutz
Jetzt energetisch sanieren

Sicher leben!
Nutzen Sie das große Sicherheitspaket beim Kauf unserer Fenster.

Telefon: 053 04/93 23 60 • Fax: 053 04/93 23 59
Im Oberdorf 11 • 38527 Meine/Abbesbüttel
info@hollandbauelemente.de www.hollandbauelemente.de



bartsch uo

Beratung & Anmeldung jeden Dienstag & Donnerstag ab 17 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF DEINE FRAGEN: 0170 / 740 63 83

DEINE FAHRSCHULE IN WAGGUM



Bienroder Str. 19 · 38110 Braunschweig- Waggum
 Telefon: 05307 5150 · Telefax: 05307 8492
 info@apotheke-am-flugplatz.de
 www.apotheke-am-flugplatz.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8:30- 18:30 Uhr · Sa. 8:30- 13:00 Uhr

UNSERE LEISTUNGEN:



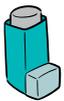
Beratung bei Polymedikation:

- Sie nehmen mindestens fünf Arzneimittel in Dauertherapie?



Betreuung bei Bluthochdruck:

- Sie nehmen Blutdrucksenker aufgrund eines ärztlich diagnostizierten Bluthochdrucks ein?



Üben der Inhalationstechnik:

- Sie erhalten Medikamente zum Inhalieren aufgrund einer Atemwegserkrankung?



Botendienst im Einzugsgebiet



Anfertigung von individuellen Rezepturen



Anmessen von Kompressionsstrümpfen



Verleih von Babywaagen und Milchpumpen



Bestellannahme:

- Telefon, Fax
- Internet
- E-Mail
- vor Ort
- **Jetzt NEU in unserer eigenen App !!**



Apotheke am Flugplatz

Direkt hier herunterladen:



- Schnell & Digital
- Per App papierlos
- Einlösen & Abholen
- Einlösen & Liefern



genaue Anleitung in der Apotheke erhältlich



JUGENDFEUERWEHR
BIENRODE

Der Herbst hat uns mittlerweile erreicht, aber seit den Sommerferien war bei der Jugendfeuerwehr Bienrode einiges los! Hier ein kleiner Rückblick auf unsere Dienste seit den Sommerferien und den Start in die zweite Jahreshälfte.

Der erste Dienst fand noch bei sommerlich heißen Temperaturen statt: Gemeinsam schwang sich die Gruppe aufs Fahrrad und unternahm eine Tour über das Ringgleis bis zum Schwarzen Berg – Ziel war die dortige Eisdiele, die für eine verdiente Abkühlung sorgte.



Schon in den darauffolgenden Diensten rückte wieder stärker das Feuerwehrthema in den Vordergrund. Beim Geräte-ABC wurden die Fahrzeuge sowie das darauf verlastete Material erkundet – von Schläuchen über Strahlrohre und Armaturen bis hin zu technischen Geräten. Auch das spannende Thema Atemschutz stand auf dem Plan. Dank der Unterstützung des Fördervereins der Ortsfeuerwehr Bienrode e.V. sowie der TUI Stiftung konnte die Jugendfeuerwehr Bienrode neue Atemschutz-Attrappen anschaffen. Diese sind besonders leicht und damit rückenfreundlich, gleichzeitig aber realitätsnah in Form und Aussehen. So konnten die Jugendlichen in einem eigens aufgebauten Parcours im Feuerwehrhaus spielerisch und sicher nachempfinden, wie es sich anfühlt, als Atemschutzgeräteträger im Einsatz zu sein. Ein echter Gewinn für die Ausbildung – und ein herzlicher Dank an die Förderer!

Nicht jeder Dienst verlief wie geplant: Beim Thema Einsatztaktik machte ein realer Alarm einen Strich durch die Rechnung. Während die aktiven Kameradinnen und Kameraden sowie einige Betreuer zum Scheunenbrand nach Watenbüttel ausrückten, blieb die Jugend im Feuerwehrhaus und nutzte die Zeit für verschiedene Spiele. So konnte auch dieser Abend sinnvoll gestaltet werden.



Ein besonderer Höhepunkt war der vom Jugendfeuerwehrausschuss selbst organisierte Dienst: eine Rallye rund um den Kieselsee mit unterschiedlichen Stationen. Mit Kreativität und Einsatz hatten die Jugendlichen diesen Dienst vorbereitet und boten damit sowohl ihren Kameradinnen und Kameraden als auch den Betreuern eine gelungene Abwechslung.



Zum Abschluss dieser intensiven Wochen stand noch eine große Auszeichnungsrunde auf dem Programm.



Für die Teilnahme am Bundeswettbewerb und ihre starken Leistungen bei den Stadt- und Bezirkswettbewerben erhielten die Jugendlichen die Teilnahmeabzeichen der Deutschen Jugendfeuerwehr. Insgesamt konnten 6-mal Silber und 12-mal Bronze verliehen werden – eine tolle Anerkennung für Engagement und Teamgeist.

Niklas Giesecke



VON **§ SIEMS & SCHRENCK**
RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE

RA **Michael Siems**, Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mietrecht | Privates Baurecht | Erbrecht | Bankrecht

RA **Philipp v. Schrenck**, Fachanwalt für Versicherungsrecht
Arbeitsrecht | Verkehrsunfallrecht | Bußgeldrecht | Reisevertragsrecht

Beratung & außergerichtliche Vertretung & Prozessführung
Forderungseinzug & Zwangsvollstreckung

Erlenbruch 31 | 38110 Braunschweig
Tel: 05307-20180 | Fax: 05307-201820
www.rechtsanwalt-siems.de | info@rechtsanwalt-siems.de

Wärme hat einen Namen seit 1965

Greune

Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18 · BS-Wenden

www.greune-mineralölhandel.de

Tel. 05307 45 30



Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm



Kinderfeuerwehr Bienrode Feuerbienchen

Nach den Sommerferien ging es bei den Feuerbienchen spannend weiter. Die ersten zwei Dienste wurden auf unserem Übungsplatz verbracht und wir nutzten das gute Wetter. Bei einem Dienst wurde ein Löschangriff mit Gardena Schläuchen aufgebaut. Kleine Wasserspiele begeisterten die Kinder beim zweiten Dienst.

Das erste September-Wochenende war besonders aufregend. Unser Wochenende begann am Samstag mit einem Ausflug in den Tierpark Essehof. Die Kinder bestaunten mit viel Freude und Neugier die Tiere. Auf dem Spielplatz tobten sich die Kinder im Anschluss aus. Zurück am Feuerwehrhaus bauten wir die Betten auf und stärkten uns von einem selbst mitgebrachten Buffet. In der Abenddämmerung ging es los zur Schatzsuche und abgeschlossen wurde der Tag mit einem Kinoabend inklusive Popcorn. Am Sonntag haben wir zusammen aufgeräumt und ein gemeinsames Frühstück genossen. Das war für alle ein tolles Wochenende!

Beim darauffolgenden Dienst stand eine spannende Funkjagd auf dem Plan. Eine Gruppe wurde in die Strecke und Aufgaben eingewiesen, während die andere Gruppe aufpassen musste, welche Hinweise sie durch ein WalkieTalkie bekommen.

Am Samstag, den 13.09., waren die Feuerbienchen anlässlich des 15-jährigen Jubiläums der Kinderfeuerwehr Thune erneut



auf einer kleinen Rallye unterwegs. Wir konnten mit zwei Gruppen starten und belegten den 10. und 11. Platz.

Am 20. September richten wir die Bereichswettspiele der Kinderfeuerwehr in Bienrode aus, dazu mehr in der nächsten Ausgabe. Auch für den letzten Dienst im September haben wir uns etwas Besonderes für die Kinder einfallen lassen, sodass wir auf einen gefüllten und erfolgreichen September zurückblicken können.

Im Oktober findet der nächste Dienst am 10.10. statt. Schnupferkinder sind hier herzlich willkommen!

Mila Pakusch



Fahrzeugtechnik Bevenrode

Inhaber: Dirk Peukert **KFZ-Meisterbetrieb**
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate

- 🔧 HU/AU Abnahme
- 🔧 Inspektions-Service
- 🔧 Klimaanlage-Service
- 🔧 KFZ-Elektrik/-Elektronik
- 🔧 Autoglasmontage
- 🔧 Reifendienst
- 🔧 Achsvermessung
- 🔧 Unfallinstandsetzung

Fachgerecht!
Preiswert!



Bärenstark!!

Grasseler Straße 78a 38110 BS-Bevenrode Tel. 05307 5959

Öffnungszeiten: Mo-Do 7:30-16:30 Uhr, Fr 7:30-13:30 Uhr



Förderverein der Ortsfeuerwehr Bienrode e. V.

Liebe Leserinnen und Leser des Waggumer Echos, der Förderverein der Ortsfeuerwehr Bienrode e.V. durfte in den vergangenen Monaten wieder auf ein lebendiges Vereinsleben und eine erfolgreiche Unterstützung unserer Ortsfeuerwehr in Bienrode blicken.

Im Mai stand unsere traditionelle Fahrradtour auf dem Programm. Nach einem erfrischenden Getränkestopp auf halber Strecke erwartete uns die Besichtigung der Sternwarte in Hondelage. Mit viel Begeisterung ließen wir uns in die faszinierende Welt der Sterne entführen, erhielten spannende Einblicke in die Astronomie und durften sogar selbst einen Blick durch das Teleskop werfen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Mitglieder der Sternwarte für die tolle Betreuung und die anschauliche Führung! Der gelungene Tag fand seinen gemütlichen Abschluss beim gemeinsamen Grillen am Feuerwehrhaus – eine wunderbare Gelegenheit für viele nette Gespräche und geselliges Beisammensein.

Neben solchen gemeinschaftlichen Aktivitäten erfüllt der Förderverein auch seine zentrale Aufgabe: die Unterstützung der Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr und Kinderfeuerwehr mit wichtigen Anschaffungen. Dank zahlreicher Förderanträge konnten wir in diesem Jahr unter anderem folgende Dinge realisieren:

- ⇒ eine Feuer-Simulationsanlage, die wertvolle Trainingsmöglichkeiten bietet,
- ⇒ einen mobilen Gasgrill zur Pflege der Kameradschaft,
- ⇒ einen Multifunktionsdrucker für die organisatorische Arbeit,
- ⇒ Atemschutzattrappen für die Jugendfeuerwehr, die rücken schonendes Arbeiten und realistisches Üben ermöglichen,
- ⇒ praktische Garderobenhaken in niedriger Höhe für die Kinderfeuerwehr.



Mit den realisierten Förderanträgen erleichtert der Förderverein den Kameradinnen und Kameraden – vom Kind bis zum Erwachsenen – die Arbeit und den Dienstbetrieb in der Feuerwehr.

Zum Abschluss möchte ich Sie bereits heute auf eine kommende Veranstaltung hinweisen: Am 31. Januar 2026 lädt der Förderverein zur beliebten Braunkohlwanderung ein. Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor – weitere Informationen folgen rechtzeitig.

Viele Grüße

Andreas Gieseke, Vorsitzender des Fördervereins



seit 1965

Herbert Maring GmbH

Dachdeckerei

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bauklempnerei
- Schornsteinarbeiten

Rabenrodestr. 13
38110 Braunschweig
Tel.: 0 53 07 - 67 40
Fax: 0 53 07 - 79 07

Dachdeckermeister
 Stephan Maring
 

Tischlerei

Clemens Scholz

Meisterbetrieb

Bau- und Möbeltischlerei - Reparaturen

Sandkamp 35 ---- 38110 Braunschweig

Tel. 05307-204397 --- Fax 05307-204398

info@scholz-tischlerei.de --- www.scholz-tischlerei.de



Heimatstube Bienrode

Bekanntes neu entdecken beim Rundgang durch die „Brumme-Siedlung“

Heimelige Siedlungshäuser mit Jägerzaun und großem Garten gibt's in jedem Dorf, Fertighäuser und elegante Bungalows prägen viele Neubausiedlungen und turmhohe Mehrfamilienhäuser mit Tür an Tür, Rasen, Spielplatz und Garagen sind Erkennungszeichen der Vorstädte. Ohne Industriegebiet kommt keine Stadt mehr aus, ebenso wenig wie ohne Rathaus, Kindergarten, Feuerwehrgerätehaus, Wasserwerk oder Kläranlage. Was soll das Besondere an einem Bienroder Ortsteil sein, den Eingeweihte nur als „Brumme-Siedlung“ kennen? Die Antwort darauf gab es bei einem historischen Rundgang, zu dem die Heimatstube Bienrode eingeladen hatte.

Wegen der unerwartet hohen Teilnehmerzahl veranstaltete die Heimatstube zwei Rundgänge an zwei Sonntagen im September. Bei der ersten Führung von Stadtteilheimatpfleger Uwe Day waren mehrere Mitglieder des Bezirkrates dabei und Mitglieder aus Bienroder Vereinen und Verbänden. Die 20 Interessierten konnten das Bienrode der Nachkriegszeit aus dem Blickwinkel der Menschen damals kennenlernen, durch Bilder, Erzählungen und Dokumente aus dieser Zeit. Bildermappen wurden verteilt, um in Kleingruppen sehen zu können, was damals neu, anders, ungewöhnlich war. Die Älteren im Publikum berichteten dazu, wie sie die Dinge erlebten. So ergab sich die Mischung aus Führung, lebendiger Erinnerung und Bildervortrag auf einem 1,2 Kilometer langen Rundgang.

Im Mittelpunkt stand dabei die Entstehung eines neuen Ortsteils in den 1950er und 1960er Jahren, wofür Bienroder Gemeindeprotokolle von 1932 bis 1974 ausgewertet wurden. Das Besondere an der „Brumme-Siedlung“ war, dass sie auf den Trümmern einer zerstörten Flugzeugfabrik entstand. Dadurch wuchs Bienrode innerhalb von drei Jahren um 800 Menschen, die Wohnungsnot im alten Dorf wurde erheblich gelindert und Bienrode wurde eine starke Vorstadt-Gemeinde mit mehr als 2.000 Menschen. Warum eigentlich „Brumme“-Siedlung? So hieß der Siedlungsplaner, der Braunschweiger Architekt Hanns-Manfred Brumme. Er organisierte das Projekt im Auftrag der katholischen Kirche – in Abstimmung mit der Gemeinde Bienrode und dem Landkreis Braunschweig. Das ist die zweite Besonderheit in der Geschichte dieses Ortsteils: eine Wohnungsbaugesellschaft des Bistums Osnabrück brachte die Entwicklung dieses aufwändigen Siedlungsprojektes erst in Schwung. Sie kaufte das Gelände, um Flüchtlingen und Vertriebenen eine neue Heimat zu eröffnen. Durch den finanziellen „Segen“ der katholischen Kirche konnte das protestantische Bienrode zu einer Heimat für 2.000 Menschen werden.

Doch der Weg dahin war steinig: 1947/48 wurden die „Lutherwerke“ abgebaut und etwa 10 Jahre später war noch nichts vom neuen Ortsteil zu sehen. Dafür prägte eine Brachlandschaft das

Bild, mit den Betonresten der demontierten Fabrikhallen, dem Schießstand für Flugzeugwaffen und dem Schienenstrang ins Werk. Intakt geblieben waren das Wasserwerk, die Straße, das Klärwerk und das Torhaus (heute „Reifen-Bruer“). Immerhin: Der VfL konnte am Rand des Geländes Fußball spielen, nachdem der Gemeinde gelungen war, dieses Stück Land von der Eigentümerin „Luther & Jordan“ zu bekommen. Doch die Nutzung des kompletten Geländes mit seinen wertvollen Anlagen und der Verkauf an die Gemeinde scheiterten in den Verhandlungen mit der Eigentümerin, wie die Bienroder Gemeindeprotokolle aus den Jahren 1946 bis 1954 zeigen. Das ging so weit, dass die Gemeinde 1951 versuchte, ein „Enteignungsverfahren“ gegen Luther & Jordan einzuleiten. Dazu kam es nicht.

1955 sollte sich die Situation entspannen, nachdem das Stephanswerk das Gelände erwarb und der Architekt



Beim historischen Rundgang durch die „Brumme-Siedlung“ ging es für die 20 Interessierten darum, 40 Jahre Ortsgeschichte von 1934 bis 1974 in zwei Stunden kennen zu lernen.

Foto: Wendt

Hanns-Manfred Brumme im Auftrag des Bistums Hildesheim nach Interessenten suchte, vorrangig in katholischen Kreisen. Sie waren nach Flucht und Vertreibung von der Wohnungsnot bedrängt. Nun entstanden in kurzer Zeit Häuser und Wohnungen. Und weil Bienrode gezielt Industrie und Gewerbe ansiedelte, flossen auch reichlich Steuern – der Gemeinderat konnte über einen stetig wachsenden Haushalt verfügen. Bienrode erlebte sein eigenes „Wirtschaftswunder“.

Die Rundgangsteilnehmer erfuhren, dass von der „Brumme-Siedlung“ – die offiziell nie so hieß – wichtige Impulse für das Bienroder Ursprungsdorf ausgingen, wie Trinkwasser- und Abwassersystem, Straßen-Modernisierung und Straßen-Namen, vor allem aber Einrichtungen für Alt- und Neudorf: wie ein großes Feuerwehrgerätehaus, ein Kindergarten, Post- und Verwaltung, Sportheim und Sportplatz und Sparkasse – auch wenn einiges davon heute nicht mehr so betrieben wird. Nach etwas mehr als zwei Stunden Rundgang lautete das erfreuliche Fazit: die Mischung aus Geschichtserzählung, Erinnerung und Bilderstrecke passte!

Uwe Day



Ev.-luth. Kirchengemeinde „Zur Heiligen Dreifaltigkeit“ Bienrode/Bechtsbüttel

Der Bürgergarten in Bienrode

Ein echtes Kleinod, gleich neben der Kirche.

Nun ist es so weit: Die sehr aufwändige Neupflasterung der Wege ist beendet. Es gib keine „Stolperfallen“ mehr. Hierfür ein herzliches Danke an die Nibelungen Wohnbau GmbH.

Wieder in Stand gesetzte Bänke laden zum Verweilen ein. Dank einer großzügigen Spende des Stadtbezirksrates 112 konnten für größere Zusammenkünfte ein stabiler Holztisch und sechs Bierzeltgarnituren (die Bänke mit bequemer Rückenlehne) angeschafft werden.

Das erste „Probesitzen“ fand am 12. September bei einer Abend-Veranstaltung statt mit dem Titel:



Kriminalgeschichten der Bibel

Ein Aha-Erlebnis: In wohlbekanntem Geschichten stecken durchaus kriminalistische Handlungen, die mit heutigen Ereignissen vergleichbar sind, z. B.: Jacob und Esau, eine Familiengeschichte.

Der plötzlich einsetzende kräftige Regen war nicht geplant. Zusammengerückt im schützenden Carport konnten wir bei guter Stimmung der Lesung bis zum Ende folgen.

Ein besonderer Dank gilt den Akteuren, Antje Illeson (Leserin), Dr. Peter Hennig (Moderator) und natürlich dem Organisationsteam.

G. Koopmann

Ein guter Tipp:

Machen Sie doch einfach einmal einen Spaziergang und schauen Sie sich den Bürgergarten an. Dieser ist offen und für alle zugänglich.

Wir freuen uns auf eine rege Nutzung des Gartens durch Vereine, Verbände und Gruppen jeder Art.

Das Projektteam:

Hans-Herbert Jagla, Horst Koopmann, Ingo Partsch und Hans-Ulrich Adrian



21. „Bienroder Adventskalender“

Wenn Sie mitmachen, gelingt es!

Es ist wieder soweit - schauen Sie in Ihren Terminkalender - werden Sie Gastgeber.

Während der Adventszeit gibt es dann **jeden Abend um 18.00 Uhr** draußen vor der Tür einen Treffpunkt zum Singen, Klönen und evtl. Glühwein und Tee trinken.

Bitte tragen Sie sich in die Teilnehmerliste ein, bis Mittwoch, den 12. November 2025

im Kindergarten Liliput, oder melden sich telefonisch:

Kindergarten Liliput > Tel.. 5222

Gerlinde Koopmann > Tel.: 20 15 886

G. Koopmann

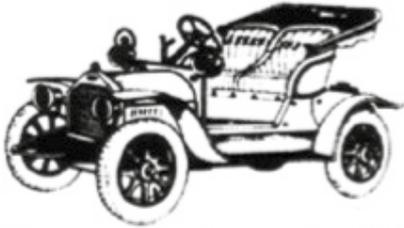
Hinweis:

Holen Sie sich die jeweilige Zahl des gewünschten Tages im Kindergarten „Liliput“ ab und bringen Sie diese **ab dem 1. Dezember bis Weihnachten** gut sichtbar an. Bitte die Zahl in den Kindergarten zurückbringen!



Fahrschule

THOMAS MEYER



**Führerschein mit 17 !!!
Mit uns kein Problem !!!**

www.fs-thomas-meyer.de

0531 / 34 34 44

0171 / 283 60 21

Braunschweig • Rebenring 3
Wenden • Wendebrück 1



Seniorenkreis Bienrode

Veranstaltungen im Oktober 2025

Do	02.10.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do	02.10.	15:00	Internet-Treff
Mo	06.10.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Do	09.10.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do	09.10.	15:00	Internet-Treff
Mo	13.10.	15:00	Beckenboden u. Atemgymnastik
Do	16.10.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do	16.10.	15:00	Internet-Treff
Mi	22.10.	12:00	Braunkohlessen
Do	23.10.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do	23.10.	15:00	Internet-Treff
Mo	27.10.	15:00	Beckenboden u. Atemgymnastik
Mo	27.10.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Do	30.10.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do	30.10.	15:00	Internet-Treff

Am 26.08.2025 haben Hannelore und Horst Marzok ihre Eiserne Hochzeit gefeiert. Roswitha Vogel und Sonja Schrader durften dem Brautpaar herzliche Glückwünsche vom Seniorenkreis Bienrode überbringen.

Versprochen haben sie dem Paar, in fünf Jahren zur Gnadenhochzeit zum Gratulieren wieder zu erscheinen.

Bei einem Sektfrühstück wurden viele Erinnerungen aus 65 Jahren ausgetauscht. Es war ein wundervoller Vormittag.

Herzlichen Dank, Hannelore und Horst.

Werner Hoppe

**Herzlichen Dank an alle Mitglieder des
Seniorenkreises-Bienrode.**

Eure Gratulation hat uns sehr gefreut.

**Es verbleiben mit Dank und Gruß
Hannelore und Horst Marzok.**



Zahnärzte am Nordkopf Stahnke & Kollegen

Ihre Spezialisten für Implantologie mit Qualitätssicherung durch OSSTELL® und PERIOTEST®

„Implantologie ist unser Lieblingsthema – die einzigartige Möglichkeit, durch den Einsatz von künstlichen Zahnwurzeln die Zeit etwas zurück zu drehen, zumindest was Ihre Zähne betrifft.“



Carsten Stahnke
Master of Science
in Oral Implantology



Volker Eckmann
Zahnarzt

Heinrich-Nordhoff-Straße 49
38440 Wolfsburg
Tel. 05361 25444
Fax 05361 25620
www.zahnaerzte-am-nordkopf.de



Drittes Straßenfest in Bienrode

Am 6. September war es soweit und wir haben das dritte Jahr ein Straßenfest mit den Bewohnern der "Kleinen Masch" in Bienrode veranstaltet.

Wir hatten vor drei Jahren Bock auf ein Kennenlernen und Flyer entworfen. Es war und ist immer wieder toll, wenn viele kommen, gemeinsam gegessen und getrunken wird und einfach ein toller Austausch zwischen Nachbarn stattfindet.



Das ist eine tolle und gelungene Aktion, die jetzt wohl Tradition werden wird und sich alle drauf freuen. Mehr davon bitte in der Nachbarschaft und sonst wo. Ich finde, es sollte einen kleinen Beitrag wert sein und deswegen schreibe ich euch – anbei noch ein paar Fotos.

Patrick Hagedorn



Wenn's Recht ist ...

Schadensersatz für zukünftige Schäden bei Reparatur eines verunfallten Fahrzeuges

Heute möchte ich auf eine Entscheidung des BGH (08.04.2025, VI ZR 25/24) hinweisen, die insbesondere für folgende Fälle von Interesse ist: Nehmen Sie an, Sie hatten mit Ihrem Fahrzeug einen Unfall, und erstellen ein Gutachten, das zu dem Ergebnis kommt, dass das Fahrzeug grundsätzlich reparaturwürdig ist (also kein Totalschaden vorliegt). Sie wissen aber zum Zeitpunkt der Geltendmachung Ihres Schadensersatzanspruches gegenüber der gegnerischen Haftpflichtversicherung noch nicht, ob und wie Sie den Schaden reparieren lassen wollen, oder, ob Sie mit dem Fahrzeug unrepariert weiter fahren möchten. In diesem Fall machen Sie zunächst einen Anspruch auf Basis sogenannter fiktiver Abrechnung geltend, sodass der gegnerische Haftpflichtversicherer die Nettoreparaturkosten, wie im Gutachten ausgewiesen, an Sie zahlt. Wenn Sie den Wagen aber später reparieren lassen sollten, fällt für diesen Fall dann noch die Mehrwertsteuer an, und ein etwaiger Nutzungsausfallschaden (oder Mietwagenkosten) für die tatsächliche Reparaturzeit. Diese Schadensposition - da nämlich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht entstanden - zahlt der Versicherer im Rahmen der fiktiven Abrechnung zunächst nicht.

Befindet man sich nun in einem Rechtsstreit mit dem Versicherer, der zum Teil längere Zeit dauern kann, gibt der BGH mit der aktuellen Entscheidung dem Geschädigten das Recht, bereits im Klageverfahren einen sogenannten Feststellungsantrag zu stellen, mit dem der Schädiger verurteilt wird, zukünftige materielle Schäden für den Fall einer tatsächlichen Reparaturdurchführung nachträglich auch noch zu leisten.

Der Bundesgerichtshof stellt klar, dass es für ein entsprechendes Feststellungsinteresse ausreicht, dass bei einer zukünftigen Reparatur entsprechende weitere Schadenspositionen anfallen können. Es ist hingegen nicht erforderlich, dass der Geschädigte darlegt, dass er etwa die Absicht hat, sein Fahrzeug tatsächlich zu reparieren. Es reicht vielmehr die Darlegung aus, dass die Möglichkeit einer Reparatur besteht. Diese Möglichkeit besteht insbesondere dann nicht mehr, wenn das Fahrzeug zwischenzeitlich veräußert wird und nicht nachgewiesen werden kann, dass es vorher repariert worden ist.

Der Feststellungsanspruch verhindert, dass der Anspruch auf zukünftigen Schadensersatz verjährt. Gleichzeitig aber setzt er, wie gesagt, aber voraus, dass auch noch tatsächlich eine Reparatur möglich ist. Dies gilt es zu beachten.

Philipp von Schrenck
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht



20. Lebendiger Adventskalender in Bevenrode 2025



„...wisst ihr noch vom letzten Jahr, wie es in der Adventszeit war..“

Vom 1. bis zum 23. Dezember treffen sich wieder interessierte Menschen aus ganz Bevenrode um 18 Uhr draußen vor einem weihnachtlich geschmückten Fenster für etwa eine halbe Stunde, um eine Geschichte oder ein Gedicht zu hören, zu musizieren, Lieder zu singen... Dazu werden Kekse und warme Getränke für Kinder und Erwachsene angeboten. Die Fenster sollen bis zum 1. Dezember mit der Kalenderzahl versehen sein, so dass man sie möglichst gut bei einem Spaziergang durch den Ort sehen kann und eine vorweihnachtliche Stimmung zu spüren ist.

Für jeden Abend benötigen wir einen Gastgeber, der zu seinem Fenster einlädt. Wer Interesse hat oder mehr Informationen benötigt, melde sich bitte

bis zum **9. November** bei **Claudia Savinsky, Tel. 98 07 02,**
- gerne auch den Anrufbeantworter nutzen, wir rufen zurück -

damit die Termine gesammelt und veröffentlicht werden können.

Für das Adventskalenderteam: Jutta Skowronek & Claudia Savinsky



Café im Pfarrhaus

Liebe Café im Pfarrhaus-Besucher,

Auch im bunten Herbst freuen wir uns über gemütliche Stunden bei uns im Café in Bevenrode.

Sonntag, 12. Oktober

Ihr Café im Pfarrhaus-Team

Bevenrode packt an!



Am Samstag, dem 13. September, haben wir als neue Aktivgruppe Bevenrode unsere erste Aktion gestartet.

Gemeinsam mit rund 20 Helferinnen und Helfern haben wir Unkraut entfernt, Bänke geschrubbt und die Pflanzkübel neu bepflanzt. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen – unsere Dorfmitte ist ein Stück schöner geworden.



Zur Stärkung gab es anschließend leckeren selbst gebackenen Apfelkuchen im Pfarrhaus.

Vielen Dank an alle, die so tatkräftig mitgeholfen haben!



Damit es nicht bei einer einmaligen Aktion bleibt, möchten wir weitermachen – und freuen uns über jede und jeden, der Lust hat, dabei zu sein.

Nächstes Treffen:
Freitag, 24. Oktober, 19:00 Uhr
im Pfarrhaus

Kommt vorbei – zusammen können wir viel für unser Dorf bewegen!



Kommt zum

ERNTEDANK

Markt

Bevenrode

OKTOBER

SONNATG **05** 12:00 UHR

2025

12 Uhr Andacht & Markteröffnung
Speisen & Getränke
Kinder Spiel & Spaß
Handwerkskunst
an der Kirche



FLUGHAFEN
BRAUNSCHWEIG
WOLFSBURG

Neues vom Flughafen

Terminalneubau am Flughafen Braunschweig-Wolfsburg

ist seiner Bestimmung übergeben worden



Das neue Terminal des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg vom Vorfeld aus mit Blick auf das denkmalgeschützte Hauptgebäude.

Foto: Flughafen/o816media

Innerhalb von zwölf Monaten sowie im Kostenplan von vier Millionen Euro ist das neue Terminal des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg fertiggestellt und durch die Oberbürgermeister Braunschweigs sowie Wolfsburgs seiner Bestimmung übergeben worden. Es bietet nicht nur mehr Abfertigungs- und Aufenthaltsqualität für die Fluggäste, sondern auch zeitgemäße Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten.

Mit dem Bau des neuen Terminals ist der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg sowohl baulich als auch technisch modernisiert und damit attraktiver geworden. Vor allem wurde Platz für neue behördliche Anforderungen an die Abfertigung von Passagieren und Gepäck erfüllt, die von der IACO, der internationalen Luftfahrtbehörde, für Verkehrsflughäfen vorgeschrieben werden. Das denkmalgeschützte Hauptgebäude bot dafür keinen Platz mehr. In dem Neubau können sowohl Flüge im Schengen-Raum als auch alle anderen internationalen Flüge abgefertigt werden. Das Foyer des Hauptgebäude, das bislang für die Sicherheitskontrollen genutzt wurde, dient als großzügiger Zugang zum neuen Terminal.

Nach intensiver Planungsphase ist zwischen Hauptgebäude und Vorfeld ein schlanker Glas-Stahl-Funktionsbau im Industriestandard mit einer Bruttogrundfläche von 825 Quadratmetern entstanden. Trotz seines Betonbodens und offener Decke erfüllt der Bau hohe Anforderungen an Energieeffizienz.

Zeitgemäße Sitzgelegenheiten, Barrierefreiheit, Beleuchtung, Belüftung und Sanitäreinrichtungen verbessern die Aufenthaltsqualität sowohl für Passagiere als auch für die Mitarbeitenden deutlich. Ein kleiner Kiosk ist für die Fluggäste eingerichtet worden. Die Fluggäste haben während ihrer Wartezeit einen freien Blick auf das Vorfeld.

Dass alles planmäßig lief, sei dem Generalunternehmen Gerlach Schlüsselfertigbau aus Einbeck sowie dem Wolfsburger Büro Bühring Architekten und weiteren Ingenieurbüros zu verdanken, welche die Arbeit der 22 Baufirmen koordiniert haben, sagt Flughafen-Geschäftsführer Michael Schwarz. "Dass wir den Bau des Terminals im Zeitplan von zwölf Monaten sowie im vorgegebenen Finanzrahmen in Betrieb nehmen können, ist einer großen Kraftanstrengung und Kreativität von allen Beteiligten und vor allem auch von den Kolleginnen sowie Kollegen des Flughafens zu verdanken. Die Installation der neuen Technik ist ein wichtiger Baustein zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Flughafens."

Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum erklärt: „Der Research Airport als Testfeld und Reallabor ein Aushängeschild für Braunschweig und die ganze Region. Hier werden vielfältige Konzepte für die mobilen Zukünfte erdacht und erprobt. Der Verkehrsflughafen bildet mit seiner Landebahn und Flughafen-Infrastruktur die Basis für dieses europaweit einzigartige Wirtschafts- und Forschungsumfeld. Er ermöglicht neben der Forschung auch Geschäftsreiseverkehr und Tourismus, deshalb ist der neue Terminal ein wichtiger Baustein, um die bislang improvisierte Lösung zu ersetzen und die Zukunftsfähigkeit des Flughafens zu sichern.“

Sein Wolfsburger Kollege Dennis Weilmann macht deutlich: „Der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg ist ein bedeutender Motor für unsere gesamte Region – wirtschaftlich, wissenschaftlich und als Arbeitgeber. Mit der Eröffnung des neuen Terminals wird nicht nur die Infrastruktur gestärkt, sondern auch ein klares Bekenntnis zum Innovations- und Technologiestandort Wolfsburg und Braunschweig abgegeben. Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, wie wichtig eine leistungsfähige Verkehrsanbindung für die Zukunftsfähigkeit unserer Region ist.“



Beim Durchschneiden des Bandes zur Eröffnung des neuen Terminals (von links) Architekt André Bühring, Gerhard Radeck (Landkreis Helmstedt), Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum, Flughafen-Geschäftsführer Michael Schwarz, Wolfsburgs Oberbürgermeister Dennis Weilmann, Aufsichtsratsvorsitzender Matthias Disterheft und sein Stellvertreter Sabah Enversen sowie Andreas Küster (Gerlach Fertigbau).

Foto: Flughafen/Andreas Rudolph

Matthias Disterheft, Aufsichtsratsvorsitzender des Flughafens freut sich (nicht autorisiert): "Wir haben unser Ziel erreicht, den Fluggästen mehr Komfort zu bieten, sondern auch den Weg für weitere Geschäftsfelder frei gemacht. Wichtig war auch die Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden des Flughafens, der Bundespolizei sowie des Sicherheitsdienstes. Ich danke allen, die an der Finanzierung beteiligt waren."

Sein Stellvertreter Sabah Enversen ergänzt: "Mit dem neuen Terminal werden nicht nur die aktuellen technischen Anforderungen an die Abfertigung erfüllt, es ist auch ein weiterer Schritt, um den Flughafen attraktiver zu machen und für die Zukunft zu rüsten."

Für den Flughafen ist damit die Zeit beendet, in der bei der Abfertigung einer größeren Zahl von Fluggästen, ein Teil der Passagiere vor dem Flughafen im Freien warten mussten. Das Foyer, das zur Zeit des Baus für die Abfertigung einer Ju 52 mit 15 Passagieren ausgelegt worden war, wurde bislang fast vollständig für die Sicherheitstechnik benötigt. Künftig finden bis zu 200 Passagiere Platz in Gebäude und Terminal.

Ernst-Johann Zauner



Mitteilungen aus dem Bundestag

DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

Nach einigen intensiven Wochen im Wahlkreis und kostbarer Familienzeit hat für uns alle wieder der politische Alltag begonnen. Für mich persönlich begann die neue Sitzungswoche im Deutschen Bundestag mit einer vollen Tagesordnung, wichtigen gesundheitspolitischen Weichenstellungen und klaren Signalen.

Auch das Bundeskabinett hat in dieser Woche ordentlich Fahrt aufgenommen und mehrere Maßnahmen beschlossen:

- ✦ **Mehr Gerechtigkeit für Pendlerinnen und Pendler:**
Die Pendlerpauschale gilt künftig bereits ab dem ersten Kilometer, mit 38 Cent pro Kilometer. Das ist ein wichtiger Schritt hin zu mehr Ausgewogenheit zwischen Stadt und Land.
- ✦ **Dauerhaft 7 % in der Gastronomie:**
Die reduzierte Mehrwertsteuer bleibt bestehen. Damit sichern wir Arbeitsplätze und unterstützen Gastronomiebetriebe.
- ✦ **Agrardiesel und Standortförderung:**
Für die Landwirtschaft und den industriellen Mittelstand bringt das Kabinett gezielte Entlastungen und neue Investitionsanreize.

Gleichzeitig haben wir im Parlament den Weg für Rekordinvestitionen freigemacht: Rund 116 Milliarden Euro fließen in zentrale Zukunftsbereiche wie Bildung, Gesundheitsversorgung, Infrastruktur und den sozial-ökologischen Wandel. Besonders wichtig ist mir dabei die sogenannte Sport-Milliarde: Mit ihr können marode Turnhallen und Sportplätze saniert werden. Klar ist aber auch: Damit diese Mittel schnell wirken, müssen wir Planungs- und Bauverfahren radikal beschleunigen.

Ein Schwerpunkt meiner Arbeit lag in dieser Woche in der Regierungsbefragung, in der ich Bundesgesundheitsministerin Nina Warken zu den finanziellen Herausforderungen der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung befragt habe. Sie räumte eine Finanzierungslücke von rund 4 Milliarden Euro ein und kündigte an, im Herbst konkrete Vorschläge zur Stabilisierung der Beitragsätze vorzulegen.

Für mich ist klar: Pflege braucht politische Aufmerksamkeit und konkrete Verbesserungen. Deshalb beraten wir derzeit zwei wichtige Gesetzesinitiativen: Mit dem Pflegekompetenzgesetz wollen wir Pflegefachkräften mehr Verantwortung übertragen und bürokratische Hürden abbauen. Mit dem Pflegeassistentengesetz schaffen wir bessere und einheitliche Ausbildungsmöglichkeiten für Pflegeassistenten. Ziel ist es, die Versorgung spürbar zu verbessern, die Fachkräfte zu entlasten und den Pflegeberuf insgesamt attraktiver zu machen.

Auch die Krankenhausreform bleibt auf der Agenda. Die Ministerin hat zugesichert, dass die ursprünglichen Ziele nicht verwässert werden. Fristverschiebungen und Kooperationen sind denkbar, aber eine inhaltliche Abschwächung wird es nicht geben. Für mich ist klar: Finanzstabilität und eine wirksame Reform müssen jetzt entschlossen umgesetzt werden.

In einer Sondersitzung der AG Gesundheit hatten wir zudem Gelegenheit, mit der neuen Gesundheitsministerin über die kommenden Herausforderungen zu sprechen. Für uns als SPD-Fraktion war das ein wichtiger Moment, um unsere gesundheitspolitischen Kernanliegen direkt einzubringen.

Auch die Enquetekommission zur Aufarbeitung der Corona-Pandemie hat ihre Arbeit aufgenommen. Ziel ist es, die Jahre 2020 bis 2022 sachlich und umfassend zu beleuchten und daraus Lehren für die Zukunft zu ziehen. Besonders wichtig ist mir, dass wir die gesellschaftlichen Brüche, die durch die Pandemie entstanden sind, ernst nehmen und Wege zur Versöhnung finden.

Ein weiteres Thema war der Bundes-Klinik-Atlas, über den ich im Deutschlandfunk sprechen konnte. Anders als das Verzeichnis der Deutschen Krankenhausgesellschaft bietet der Atlas ein unabhängiges Informationsportal für Patientinnen und Patienten. Er liefert transparente Daten zu Leistungen und Qualitätsstandards in rund 1.700 Kliniken. Damit schafft er Orientierung – gerade bei schwierigen Entscheidungen. Für mich ist klar: Diese Unabhängigkeit macht den Atlas so wertvoll. Nun gilt es, die Basis auszubauen, damit das Portal sein volles Potenzial entfalten kann.

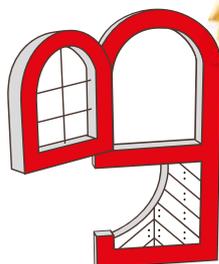
Besonders intensiv war auch der Austausch mit ver.di. In dieser Woche war ich gleich mehrfach im Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der Gewerkschaft – ob beim parlamentarischen Abend, im Austausch mit Konzernbetriebsräten oder beim gemeinsamen Frühstück im Bundestag. Im Mittelpunkt stand die angespannte Finanzlage der gesetzlichen Krankenversicherung. Gerade jetzt ist dieser Dialog wichtig: für Solidarität, für verlässliche Lösungen und für eine starke Stimme der Beschäftigten.

Ein weiteres zentrales Projekt ist das neu geschaffene Sondervermögen von bis zu 500 Milliarden Euro, das wir im Grundgesetz verankert haben. Daraus sollen Investitionen in Infrastruktur und Klimaneutralität bis 2045 finanziert werden – von der Sanierung von Schulen und Krankenhäusern über den Bevölkerungsschutz bis zur Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung. Allein 100 Milliarden Euro sind für Länder und Kommunen vorgesehen. Unser Ziel ist klar: Wachstumsimpulse setzen, die Versorgung verbessern und unsere Zukunft sichern.

Liebe Braunschweiger, liebe Braunschweigerinnen,

Die Rubrik „Mitteilung aus dem Bundestag – DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Anregungen, Fragen oder Kritik stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Mein Wahlkreisbüro befindet sich in der Schloßstraße 8. Meine Braunschweiger Kontaktdaten lauten: Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB, 38100 Braunschweig, E-Mail: christos.pantazis@bundestag.de, Telefonnummer: 0531 480 98 22.

Ihr
Dr. Christos Pantazis, MdB



mj-bauelemente GmbH

MJ Bauelemente

Fenster ■ Türen ■ Rolladen/-tore ■ Markisen ■ Wintergärten

www.mj-bauelemente.com | E-Mail: info@mj-bauelemente.com | Hauptstr. 2



JfV Kickers Braunschweig e.V.

Kickers Kinderfußballer mit erfolgreichem Saisonstart

Samstagsvormittag, es ist 9:00 Uhr. Auf der Sportanlage in Waggum regt sich etwas. Nein, es ist nicht der Rasenroboter, sondern es sind die ersten Eltern und Trainer. Es werden Spielfelder für über 10 Kindermannschaften abgesteckt, Tore aufgebaut und am Spielfeldrand bauen die Eltern unserer Kickers das Catering auf.

Um 10:00 Uhr wird hier richtig was los sein. Dann startet die neue Saison für die G-Junioren des Jahrgangs 2019 und 2020 in Waggum. In der untersten Jahrgangsstufe mit Spielbetrieb geht es für den Jahrgang 2019 in die zweite Saison und für den Jahrgang 2020 in das erste Kinderfußballturnier überhaupt.

Die Spannung ist allen Neulingen ein bisschen anzumerken, auch den Trainern und Trainerinnen. Doch als die erste von insgesamt sieben Spielrunden à sieben Minuten angepfiffen wird, ist die Aufregung verflogen und auf sechs Spielfeldern spielen zeitgleich 12 Mannschaften gegeneinander.

Auch wenn hier und da noch ein Kleeblatt gepflückt wird und das eine oder andere sicher geglaubte Tor doch nicht erzielt wird, kommt kein Ärger oder Haare raufen auf. Alle Zuschauer rund um die Spielfelder sehen faire Spiele und feuern ihre Mannschaften lautstark an.

Auch wenn einige Kinder noch ein wenig schüchtern sind, weil dieses große Turnier so viele neue Eindrücke parat hält, überwiegt bei allen Kindern die Freude, in ihren Vereinsfarben gegen anderen Teams Fußball zu spielen.

Nach vier Spielen gibt es eine 20-minütige Pause, bei der sich alle Kinder und Zuschauer beim Catering stärken können.

Nach drei weiteren Spielen ist das Turnier zu Ende und es bleibt das Resümee eines gelungenen Saisonstartes, vielen Erkenntnissen für die Trainer und vielen tollen Erinnerungen für Kinder und Zuschauer. So kann es weiter gehen.

Eure Kickers!



te GmbH

ergärten ■ Überdachungen

l - 38527 Meine | Tel.: 05304 - 90923/24



mj-baelemente GmbH



Förderkreis Umwelt und Naturschutz Hondelage e.V.

Veranstaltungen im Naturerlebniszentrum

Langjährige Entwicklung von Gewässern im Nordosten Braunschweigs



Die kleinen Fließgewässer Hagenriede, Beberbach, Sandbach und Rohrbruchgraben werden seit über einem Jahrzehnt im Rahmen eines Gewässergütemonitorings untersucht.

Der Vortrag gibt einen Einblick in die Ökologie und die Entwicklung der Gewässer:

Welche wirbellosen Organismen leben in den Gewässern? Wie gut ist der ökologische Zustand?

Wie haben sich die Gewässer durch Unterhaltungsextensivierung und Renaturierungsmaßnahmen verändert?

Und welche Auswirkungen hatten die Trockenjahre 2018-2023?

Vortrag von Dr. Diana Goertzen

Mittwoch, 15. Oktober 2025, 19:00 Uhr

Eintritt 5,00 €

Kartenbestellungen: veranstaltung@fun-hondelage.de
oder telefonisch 05309 939 82 67

„Für mich soll's rote Rosen regnen“

Marie-Luise Linnemann und Geza Gal ...



... entführen Sie in voller Fahrt in die Welt des Chansons quer durch die Jahrzehnte.

Ein bisschen Tucholsky, ein bisschen Holländer, vielleicht ein wenig Helen Vita und Hildegard Knef. Frech, sentimental, romantisch und melancholisch.

Ein Muss für Chansonliebhaber.

Konzert am Freitag, 31. Oktober 2025, 19:00 Uhr

Eintritt 13,00 €

Kartenbestellungen: veranstaltung@fun-hondelage.de
oder telefonisch 05309 939 82 67

NaturErlebnisZentrum Hondelage, In den Heistern 5c. Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen des Förderkreis Umwelt- und Naturschutz e.V. (FUN) finden Sie unter www.fun-hondelage.de

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Natur-ErlebnisZentrum statt.

Kleinanzeigen

Wir suchen eine Haushalts- und Gartenhilfe in Waggum.
Lohn und Arbeitszeiten nach Absprache.

Kolbe / Zum Kahlenberg 15 / 0170 934 64 88

Hausflohmarkt anlässlich einer Haushaltsauflösung:
Samstag, 18.10.2025, 10:00 - 13:00 Uhr, Im Lehmkamp 4b,
Waggum

Möbel, Haushaltsgegenstände, Kleidung, Spielzeug, Büro-
und Verbrauchsmaterial

Rückfragen an L. Grahn, 0151 17 56 11 75

Hofflohmarkt in Waggum, Lerchenweg 12
Sonntag, 19. Oktober, 10:00 - 15:00 Uhr

mehrere Anbieter

Lagerraum, ca. 80 m², in Waggum ab sofort zu vermieten.
(Keine PKW-Werkstatt) monatlich 240,00 € incl. NK.

0175 668 67 20



Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.

arbor
Bestattungen

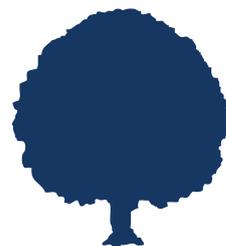
Jens Brink



Vorsorgeordner und Patientenverfügungen sind bei uns kostenloser Service

Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“



Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46/47
38112 Braunschweig

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de



Popko

**Erleben Sie eine Einkaufsatmosphäre,
die zum Wohlfühlen einlädt.**

Ihr EDEKA-Markt Popko bietet Ihnen:

- Die Qualität und Frischekompetenz der EDEKA
- Moderne Frischebedientheken
- Eine breite Angebotsvielfalt & ein umfangreiches Sortiment: von Markenprodukten über EDEKA-Eigenmarken, Gut & Günstig-Artikeln bis hin zu regionalen Produkten
- Im Eingangsbereich lädt Sie unsere Backstube mit bewerten Schäfer´s Produkten zum Verweilen ein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herausgeber: EDEKA Popko
Bienroder Str. 28, 38110
Braunschweig



**Sie finden uns in der Bienroder Straße 28,
38110 Braunschweig-Waggum am Flughafen.**



BOSCH
eBike Expert

Professionelle Beratung vom Fachmann Probefahrt vor Ort möglich Fahrrad fertig montiert Riesige Auswahl an e-Bikes und Zubehör

i:SY VELCIVILLE SCOTT SPORT
VICTORIA HERCULES
cannondale CONWAY
CROOZER
Der Fahrradanhänger

Rad Spezi Mesmer

Inhaber Eugen Mesmer
Hauptstraße 51
38110 Braunschweig / Wenden
Tel.: 05307-9405094
www.rad-spez.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr
Sa. 10.00 - 15.00 Uhr

Auf über 600 Quadratmetern bieten wir Ihnen eine riesige Auswahl an topaktuellen e-Bikes

Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH

Wenn der Weg
zu Ende gegangen ist:

Bestattermeister
Torsten Kiene

Tel.: 0 53 04 / 18 67

Fax: 0 53 04 / 22 02

• Funk: 0171 / 2 357 365

• e-mail: t.kiene@t-online.de



Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH • Am Stadtweg 1 • 38533 Vordorf